

Postanschrift:

Postfach 40 20 • D - 54230 Trier

Sitz der Geschäftsstelle: Deworastr. 8, 54290 Trier

Tel. (Durchwahl): 06 51 / 46 01 - 52 51

Fax: 06 51 / 46 01 - 52 18

e-mail: roland.wernig@sgdnord.rlp.de

G:\..WS_2FA1.DOC

Gz.: 14 146-62-336 / 41 TR

bearbeitet von: Herrn Wernig

Trier, den 24. Juni 2020

Ergebnisniederschrift über die öff. VIII/2. Sitzung des Fachausschusses (FA) 1 "Raumordnung" am 23. Juni 2020, 16:05 Uhr bis 17:05 Uhr, beim Landkreis Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, Gr. Sitzungssaal

Anwesend waren (jeweils alphabetisch):

Vorsitzender:

BM Aloysius Söhngen

Mitglieder und stv. Mitglieder:

Wilfried Ebel, IHK

Klaus Filz

BM Hartmut Heck

Dinah Hermanns

Manfred Hower

Hans-Jakob Meyer

Sabine Mock

Philipp Rosenberg, LVU

Hartmut Schmidt, BUND/aNV

Resi Schmitz

Wolfgang Schmitz

Dr. Matthias Schwalbach, HWK

Bernd Spindler

Lena Weber

Carola Weicker

Jan-Martin Werner

Manfred Zelder, LWK

Landesplanungsbehörden / sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Dieter Hein, Kreisverwaltung Landkreis Vulkaneifel, untere Landesplanungsbehörde

Thomas Hoor, Verwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm, untere Landesplanungsbehörde

Ralph Lerch, Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich, untere Landesplanungsbehörde

BM Moritz Petry, Regionalvorstand

Kathrin Schlöder, Regionalvorstand

Hans-Willi Triesch, Regionalvorstand

Geschäftsstelle:

Besch. Albert Schmidt
Besch. Tobias Schmitt
Besch. Klemens Weber, Umweltreferent
Itd. Planer Roland Wernig

Nicht anwesend waren die Mitglieder (jeweils alphabetisch):

Dr. Gerd Eiden
BM Dennis Junk (vertreten durch Wolfgang Schmitz)
Udo Köhler
Daniel Müller
Petra Streit
Alexandra Thömmes, LWK (vertreten durch Manfred Zelder)
BM Leo Wächter
BM Joachim Weber

Mit Begrüßung der Anwesenden und Hinweis auf die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnete der Vorsitzende, Herr BM Aloysius Söhngen, gegen 16:05 Uhr die öff. 2. Sitzung des Fachausschusses (FA) 1 "Raumordnung" der Planungsgemeinschaft Region Trier in der Wahlzeit 2019/24. In Vertretung des Hausherrn und zugleich Vorsitzenden der Planungsgemeinschaft, Herrn Landrat Heinz-Peter Thiel, begrüßte auch Frau Sonja Ewertz, Abteilungsleiterin Bauen, Schulen, ÖPNV, Kreisverwaltung Landkreis Vulkaneifel, die Anwesenden und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf. Der Ausschussvorsitzende dankte für die Tagungsmöglichkeit im Kreishaus Daun.

Der Vorsitzende begrüßte sodann die anwesenden Mitglieder des Regionalvorstands sowie die Vertreter der unteren Landesplanungsbehörden. Er bat alle Anwesenden um Beachtung der CORONA-situationsbedingt aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregulungen.

Der Vorsitzende stellte fest, dass keine Anregungen und Hinweise zur Ergebnisniederschrift der VIII/1. Sitzung des FA 1 am 27.02.2020 eingegangen seien. Auch in der Sitzung erfolgten keine diesbzgl. Vorträge, so dass die Niederschrift als gebilligt gilt.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung vorlägen. Nachdem seitens der Geschäftsstelle die Zugangsdaten für das örtliche WLAN-Netz zur Verwendung digitaler Endgeräte in der Sitzung bekanntgegeben wurden, rief er Tagesordnungspunkt (TOP) 1 auf.

TOP 1: Neuaufstellung regionaler Raumordnungsplan: Abwägung über Anregungen und Hinweise zum Planentwurf – Block A: Örtliche/kommunale Belange (A.IV LK TR-SBG)

Der Vorsitzende gab unter Verweis auf die Sitzungsunterlagen mit Abwägungstabelle und Beschlussvorlage eine kurze Einführung zu diesem TOP. Der Itd. Planer ergänzte dies um einige nähere Erläuterungen zu thematischen Schwerpunkten der beratungsgegenständlichen kommunalen Einwendungen. Dabei stellte er heraus, dass bei der Behandlung und den Abwägungsvorschlägen die Anregungen und Hinweise soweit aufgegriffen worden seien, wie der Sachzusammenhang mit der Regionalplanung und ihre inhaltlichen und formalen Regelungskompetenzen Handlungsspielräume für die Planungsgemeinschaft dazu eröffneten.

Der Vorsitzende rief anschließend seitenweise die Behandlung und Abwägungsvorschläge zu den Anregungen und Hinweisen im Einzelnen gem. Abwägungstabelle auf. Fragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder dazu wurden seitens der Geschäftsstelle beantwortet und erläutert.

Nachdem keine weiteren Anmerkungen oder Fragen mehr vorlagen, stellte der Vorsitzende nachstehenden **Beschlussvorschlag gem. Vorlage** zur Abstimmung. Zur Beschlussformulierung wurde noch der Hinweis gegeben, diese sei so angelegt, dass in einem Zuge die Abwägungsvorschläge im Einzelnen zu jeder Einwendung beschlussgegenständlich seien; Abweichungsanträge dazu erfolgten nicht:

Der FA 1 "Raumordnung" empfiehlt den Organen der Planungsgemeinschaft

- 1. die Annahme der Beschlussvorlage (Abwägungstabelle) zur Behandlung der im Zuge der Anhörung zum neuen regionalen Raumordnungsplan für die Region Trier 2014 (ROPneu) vorgebrachten Einwendungen und dabei**
- 2. die vorgetragenen Anregungen und Hinweise wie in der Beschlussvorlage im Einzelnen zum Block A "Örtliche/kommunale Belange (A.IV LK TR-SBG)" gemäß Anhörungsverteiler zum ROPneu dargestellt zur Kenntnis zu nehmen, aufzugreifen oder zurückzuweisen.**

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde **einstimmig angenommen.**

Zu den Info-Vorlagen unter

TOP 2: Bundesraumordnungsplan Hochwasserschutz,

TOP 3: (Landes-) Raumordnungsbericht 2018 und

TOP 4: Modellvorhaben der Raumordnung (MORO): dt./frz. Planspiel

erfolgte jeweils eine Einführung durch den Vorsitzenden mit einigen näheren Erläuterungen durch den lfd. Planer. Dabei wurde zu TOP 2 der gegenüber der Vorlage ergänzende Hinweis gegeben, dass zwischenzeitlich ein zweiter informeller Vorentwurf des BRPH bekanntgeworden sei, in den erfreulicherweise viele der beratungsgegenständlichen Vorträge der Geschäftsstelle zum ersten Vorentwurf eingeflossen seien. Damit dürfte sich die Akzeptanz dieser Bundesraumordnungsplanung auf den nachfolgenden Plan-, Prüf- und Zulassungsebenen erhöhen. Gleichwohl bleibe das förmliche Beteiligungsverfahren mit einem dann offiziellen Planentwurf abzuwarten. – Der FA 1 **nahm** die Infovorlagen und die dazu gegebenen Erläuterungen jeweils **zur Kenntnis.**

TOP 5: Verschiedenes

Der lfd. Planer informierte über aktuelle Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichtes (OVG) Rhl.-Pfalz vom 20.05.2020 zum Thema "Schwellenwerte". Im Rahmen kommunaler Normenkontrollanträge habe das OVG entsprechende Festlegungen im regionalen Raumordnungsplan Mittelrhein-Westerwald (MRW) überprüft und festgestellt, dass dazu weder in formeller noch in materieller Hinsicht durchgreifende rechtliche Bedenken bestünden. Das OVG habe die Anträge entsprechend abgelehnt und die Revision nicht zugelassen. – Dies sei aus hiesiger Sicht erfreulich. Denn da seinerzeit in enger Abstimmung der Planungsgemeinschaften Region Trier und MRW dort enge Orientierung am hiesigen Ansatz und den hier entwickelten Plansätzen erfolgt sei, könne insoweit davon ausgegangen werden, dass auch der neue Regionalplan Trier diesbezüglich gem. vorliegendem Entwurf grds. trage.

Weitere Mitteilungen seitens der Geschäftsstelle erfolgten nicht, und es lagen auch keine Wortmeldungen mehr seitens der Ausschussmitglieder zu diesem TOP vor. – Der Vorsitzende dankte sodann für die Sitzungsteilnahme und beendete gegen 17:05 Uhr die Sitzung.

Schriftführer

(Roland Wernig, lfd. Planer)